

durch unkonzessionierten Handel mit Gold und zu Überpreisen sowie Gehilfenschaft beim illegalen Goldhandel.

Urteil: Busse Fr. 600, Kosten Fr. 190, Verpflichtung zur Bezahlung von Fr. 1770.— an den Bund.

Akteneinsicht: Zürich, Gerichtskanzlei, St. Peterstrasse 10, Telephon 051 23 87 68.

2. **Kiss Ernest**, geb. 6. Mai 1893, ungarischer Staatsangehöriger, verheiratet, Kaufmann, zuletzt wohnhaft in Lugano, nunmehr unbekannten Aufenthaltes. Urteil des 9. kriegswirtschaftlichen Strafgerichtes vom 27. Februar 1951 wegen Widerhandlung gegen die kriegswirtschaftlichen Vorschriften, begangen durch unkonzessionierten Handel mit Gold und zu Überpreisen.

Urteil: Busse Fr. 3000, Kosten Fr. 528.50, Verpflichtung zur Bezahlung von Fr. 680 an den Bund.

Akteneinsicht: Zürich, Gerichtskanzlei, St. Peterstrasse 10, Telephon 051 23 87 68.

Zürich, den 10. April 1951.

144

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1929 bis 1949

Diese 305 Seiten umfassende Broschüre enthält ungefähr 1600 Entscheide, alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeugwesen, Rechnungswesen, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem Dienstverhältnis, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile, Revisionen.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission von ihrer Einsetzung im Jahre 1929 bis Ende 1949.

Preis (broschiert) Fr. 6.50

Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesgesetz vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten vorgesehenen Grundbesoldungen.

Sie umfassen die 10 % Teuerungszulage und die andern Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Präsident des Schweiz. Schul- rates, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6	Magaziningehilfe bei der Hauptbibliothek	Fleiss, Exaktheit, Anfangs- kenntnisse im Französi- schen und Englischen, Wille und Fähigkeit, sich weiterzubilden	5227 bis 6864	5. Mai 1951 (1.)
Alter 18—25 Jahre.				
Kriegsmaterial- verwaltung, Bern	Sekretär II. Kl. der Kriegsmaterial- verwaltung	Offizier. Gründliche allge- meine und kaufm. Bildung. Erfahrung im Dienste der Verwaltung. Sprachkennt- nisse: Deutsch und fran- zösisch	7727 bis 11 818	2. Mai 1951 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Abteilung für Luftschutr., Walsenhaus- platz 27, Bern.	Bau-Ingenieur oder Architekt I. oder II. Kl.	Schweizerbürger, abge- schlossene Hochschul- bildung, min. 10 Jahre Praxis. Erfahrung im Holz- bau erwünscht. Beherr- schung der deutschen und französischen Sprache, Kenntnis der englischen Sprache erwünscht	9364 bis 13 455 bzw. 11 273 bis 15 364	30. April 1951 (2.)
	Hoch- oder Tiefbau-Techniker	Mehrjährige Bau- und Verwaltungspraxis, Erfahrung in der Prüfung von Kostenvoranschlägen und Bauabrechnungen. Beherrschung der deut- schen und französischen Sprache	6545 bis 10 500 bzw. 8277 bis 12 318	30. April 1951 (2.)
Oberzolldirektion in Bern	Revisor bei der Sektion Handels- statistik in Bern	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	7727 bis 11 818	29. April 1951 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Sektionschef I. Kl.	*)		30. April 1951 (1.)
*) Abgeschlossenes Hochschulstudium der Volkswirtschaft. Langjährige wissenschaftliche und praktische Tätigkeit auf dem Gebiete der Sozial- und Wirtschaftsstatistik. Erfahrung in der Organisation und Leitung eines statistischen Verwaltungszweiges. Beherrschung zweier Amtssprachen, gute Kenntnisse des Englischen. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
	Sektionschef II. Kl.	*)		30. April 1951 (1.)
*) Abgeschlossenes Hochschulstudium der Volkswirtschaft. Mehrjährige wissenschaftliche und praktische Tätigkeit auf dem Gebiete der Sozial- und Wirtschaftsstatistik. Erfahrung im Verwaltungsdienst. Kenntnis zweier Amtssprachen, Englisch erwünscht. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung in Bern	II. Sektionschef bei der Postabteilung, Postcheckdienst (Sektion Revisorat)	Gute allgemeine Bildung; umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrung im Postcheckdienst. Befähigung zur Leitung einer personalreichen Sektion	12 545 bis 16 636	5. Mai 1951 (1.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	3 Anwärter für den Eisenbahnverwaltungsdienst	*)		2. Mai 1951 (2.)
*) Abgeschlossene juristische oder volkswirtschaftliche Hochschulbildung. Bei den Juristen werden solche mit Staatsexamen bevorzugt. Muttersprache Deutsch, Französisch oder Italienisch. Kenntnis der beiden andern Amtssprachen. Eignung zur selbständigen Arbeit. Gewandtheit in der Redaktion. Alter nicht über 30 Jahre. Ausbildung: Die Anwärter haben nach einer Aufnahmeprüfung eine sechsmonatige Lehrzeit im Betriebsdienst und eine achtzehnmonatige Praktikantenzeit bei einer Kreisdirektion und bei den Dienstabteilungen der Generaldirektion zu absolvieren.				
Stellenantritt voraussichtlich 1. Juli 1951. Über das Anstellungs- und Besoldungsverhältnis und weitere Fragen erteilt das Generalsekretariat der Schweizerischen Bundesbahnen näheren Aufschluss.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.04.1951
Date	
Data	
Seite	910-912
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 417

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.